

Rheintaler Faustballerby

Faustball: Am Donnerstag um 19.30 Uhr stehen sich in der Widnauer Aegetenhalle das heimische Team und der SVD Diepoldsau gegenüber. Ein Derby mit vielen Überraschungen und Geschichten erfährt eine weitere Auflage.

Besonders die letzten beiden Hallenpartien hatten es in sich. Vor zwei Jahren gab es einen Forfaitsieg für den SVD da Widnau einen U18-Spieler einsetzte, der bereits die erste Spielrunde im Erstligateam zum Einsatz kam. Das war damals reglementarisch noch nicht erlaubt, doch die Vorschriften für Nachwuchsspieler wurden in der Zwischenzeit geändert.

Und vor einem Jahr siegten die Widnauer nach der Neubildung der Mannschaft unerwartet in der Diepoldsauer Halle. Es war das Spiel des Widnauer Schlagmannes Dennis Brulc, der mit einer brillanten Leistung sein Team mit vier Sätzen in Führung brachte. Doch dann holte Diepoldsau bis zum 3:4 auf, ehe der erst am Vortag aus Brasilien eingetroffene Juliano Fontoura (Ju) als Joker für Widnau den Sieg sicher stellen konnte.

Am Donnerstag werden aber andere Schlagleute das Geschehen bestimmen. Ju, der bekanntlich zu Diepoldsau gewechselt hat, und Lukas Lässer spielen noch in Brasilien. Auf Seite der Widnauer muss bekanntlich Dennis Brulc verletzungsbedingt diesen Winter aussetzen und Remo Pinchera hat sich zurück gezogen.

Widnau in Nöten

Das Heimteam, welches letzten Winter noch über drei erfahrene Schlagleute verfügte und Dritter wurde, muss sich vorne mit einem neu gebildeten Angriffstrio erst zurecht finden. Neben dem reaktivierten Routinier Daniel Kehl und dem mit seinem grossen Können immer wieder verblüffenden Jungtalent Malik Müller steht nun mit Steve Frei ein weiterer U18-Spieler für den Schlag bereit.

Faustball Widnau wird alles daran setzen, aus einer stabilen Abwehr heraus den Angriff mit guten Vorlagen zu bedienen. Gelingt es zusätzlich, den Gegner mit einem gezielten Service unter Druck zu setzen, dürfte sich eine ausgeglichene Partie entwickeln.

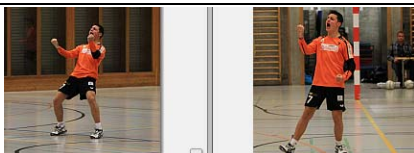
Diepoldsau überzeugend

Der SVD wird aber alles daran setzen, dass es auf Widnauer Seite bei diesem Wunschenken bleibt. Was exakt im Diepoldsauer Team steckt, ist nach der klar dominierten Auftaktpartie vor einer Woche gegen Schwellbrunn schwer zu sagen.

Doch das Angriffsduo mit Christian, dem jüngsten des Lässer-Brüdertrios und dem Routinier Manuel Sieber ersetzte sich an der Leine perfekt und wurde von der stabilen Abwehr gut unterstützt. Doch die Rheininsler wurden kaum unter Druck gesetzt.

SVD klarer Favorit

Betrachtet man die Auftaktpartien der beiden Rheintaler Kontrahenten, so gilt der SVD Diepoldsau als klarer Favorit. Faustball Widnau bleibt jedoch die Hoffnung, dass es sich um ein Derby handelt. Diese weisen bekanntlich oftmals eine eigene Geschichte auf und sind jederzeit gut für Überraschungen. /Cas



BILDLEGENDE

Der Ball sitzt! - Kann der junge Widnauer U18-Europameister Malik Müller auch gegen Diepoldsau jubeln? / Bild.Cas

Faustball-Termin:

Donnerstag, 1. Dezember 2011
Widnau, Aegeten

Meisterschaft NLA
19.30 Uhr Faustball Widnau - SVD Diepoldsau